

Polizeistiftung NRW baut altes Forsthaus um



(Red/10.01.2018-16:50)

Waldbröl - Nach dem Wunsch der Polizeistiftung NRW sollen im neuen Stiftungshaus in Zukunft Polizisten nach schwerbelastenden Ereignissen eine Zeit lang Ruhe finden - Umbau dauert ungefähr ein Jahr.

Im Frühjahr 2015 beschloss der Vorstand der Polizeistiftung Nordrhein-Westfalen nach einem Objekt in NRW Ausschau zu halten, um dort Räumlichkeiten für die Erholung betroffener Kollegen beziehungsweise deren Angehörige zu schaffen. Die Besichtigung mehrerer Häuser führte im Herbst 2015 letztlich zur Wahl der ehemaligen „Villa Waldesruh“ im Bitzenweg in Waldbröl. In dem Haus war nach dem Forstamt zuletzt die Polizeiwache und das Regionalkommissariat der Kreispolizeibehörde Gummersbach untergebracht.

Durch die Unterstützung von Landespolitik und -regierung gelang es, dass die Stiftung das Objekt vom Land NRW kaufen konnte. Dies war im September 2017. Im vergangenen Dezember konnten dann auch die Umbauarbeiten starten. Hierbei soll möglichst viel von der Schönheit des alten Forsthauses erhalten bleiben. Die aufwändige Sanierung und die Anpassung an heutige Wohn- und Freizeitstandards werden voraussichtlich zwölf Monate in Anspruch nehmen. Am kommenden Montag werden die konkreten Pläne ausführlich vorgestellt.

[Bild: Polizeistiftung NRW --- Das alte Forsthaus soll zu einem Stiftungshaus umgebaut werden und ein Ort der Ruhe für Polizisten nach schwerbelastenden Ereignissen werden.]